MZ - 27.04.2010

Gertrud Wietholt stellt den neuen MünsterHelm vor, der viele Radfahrer vor schweren Verletzungen bewahren soll. MZ-Foto Koch

Münster als Hauptstadt der Fahrradhelme

Tatort-Kommissar wirbt für neuen Schutz

Münster ▪ Helm auf zum Radeln – seit heute gibt es einen speziellen Münster-Helm für Radfahrer. Gestern stellten die Initiatoren vom Präventionstisch Münster den Helm vor. Ihr Ziel: Aus der Fahrradhauptstadt soll auch die Hauptstadt der Fahrradhelme werden.

Fünf Jahre hat der runde Tisch zum Thema Helm gearbeitet. Die Mitglieder haben überlegt, selbst einen Helm zu entwerfen oder produzieren zu lassen. Letztlich kam man zum gestern präsentierten Ergebnis: Einem 285 Gramm schweren Helm, der für Münster modifiziert wurde. MünsterHelm steht in schicker Retro-Schrift auf den grauen und schwarzen Modellen des Herstellers Abus. Reflektoren und ein rotes Licht auf der Helmrückseite machen den Münster-Helm zusätzlich sicher. Kostenpunkt bei elf münsterschen Fachhändlern: 59,95 Euro. Fünf Euro je Helm gehen an die Kinderneurologiehilfe. „Wir haben ein Modell gewählt, das man gut zum Business-Outfit tragen kann", sagt Berthold Weitkemper von der Firma Zenon-Product. Ein Modell, das auch Tatort-Kommissar Axel Prahl steht. Auf Plakaten wirbt er für den Münster-Helm.

650 verletzte Radler

„Wir wollen das Thema des Helms populärer machen", sagt Gertrud Wietholt, Leiterin der Kinderneurologiehilfe und des Präventionstisches. So könne man präventiv arbeiten und nicht nur Betroffene nach Unfällen betreuen und beraten.

Dass das wichtig ist, betont Sandra Hein von der Polizei: 650 Radler wurden im vergangenen Jahr in Münster verletzt – viele davon am Kopf. „Die Energie beim Aufprall ist so groß, dass man auf passiven Schutz nicht verzichten sollte", sagt Sandra Hein. ▪ oko

Verkaufsstellen

Der Helm wird in folgenden Geschäften vertrieben: Drahtesel, Hölscher, Hürter Zweirad, JAZ, Bikeshop Kneuertz, Fahrrad Look, Zweirad Pöttker, Rad & Tat, Zweirad Reinhold, Josef Tawidde, 2Rad Weigang.